

Unzeigen.

Fabarius, C. A., Die Schlacht bei Riade Ein Rückblick auf die erste Gründung des Deutschen Reiches unter Heinrich dem Städtebauer; mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte deutscher Ansiedelung, Halle a. S. 1895, Ed. Anton.

Fabarius, C. A., Die Allgemeine weibliche Dienstpflicht. Ein Beitrag zur socialen Frage im Deutschen Volke, Essen 1895, G. G. Bäderer.

Fabarius, C. A., Deportation von Verbrechern nach den Deutschen Kolonien. Berlin 1896, M. Warnack.

Fabarius, C. A., Eine Deutsche Kolonialsschule, Denkschrift Coblenz 1897, Kindt und Meinardus.

Fesca, Prof. Dr. M. Landwirtschaftliche Studien in England und Schottland. Göttingen 1876.

Fesca, Prof. Dr. M. Die agronomische Bodenuntersuchung und Kartirung auf naturwissenschaftlicher Grundlage. Berlin 1879. Paul Parey.

Fesca, Prof. Dr. M. Beiträge zur agronomischen Bodenuntersuchung und Kartirung. Berlin 1882. Paul Parey.

Fesca, Prof. Dr. M. Abhandlungen und Erläuterungen zur agronomischen Karte der Provinz Kai. Tokio 1887.

Fexca, Prof. Dr. M. Beiträge zur Kenntnis der japanischen Landwirtschaft. 2. Bde. mit Atlas. Berlin 1890—93, Paul Parey.

Spiecker, Dr. Adolph, *Maßanalyse.* Ein kurzgefaßter Leitfaden mit 5 Holzschnitten, Bonn, Verlag von Friedrich Cohen 1896. Preis Mk. 1,20.

Aldinger, Paul Dr. phil., *Die Neubesehung der Deutschen Bistümer unter Papst Innocenz VI.* Leipzig, A. G. Teubner, 1900.

Jugendsang. Liederbuch fahrender Schüler für Marsch und Raft, herausgegeben von P. Aldinger, Stuttgart, A. Lung, 30 Pfg.

„O Deutschland, herrliches Vaterland“

Sang der Kolonialschüler,
Dichtung von P. Aldinger,
in Musik gesetzt von W. Weber
Zu beziehen durch Buchhändler Weber, Witzgenhausen.
75 Pfg.

v. Tippelskirch & Co.

Berlin

Hauptgeschäft: N. W. Neustädtische Kirchstrasse 15, Telephon : Amt I., 5063.

Fabrik: N. Usedomstrasse 21, Telephon Amt III, 3265.

Telegramm-Adresse: Tippelip-Berlin. Code Staudt u. Hurdus 1882 1291.

Bank-Conto: Deutsche Bank.

Filialen

Swacopmund, Deutsch Süd-West-Afrika, unter Firma
v. Tippelskirch u. Co.

Tsingtau, Kiautschau-Gebiet, unter Firma
Kiautschau-Gesellschaft m. b. H.

einziges **Specialgeschäft** Deutschlands
für complete Ausrüstungen aller Art nach überseeischen
Ländern.



Tropen- u. Heimatsuniformen für
Militär und Beamte
Tropen-Civil-Kleidung
Tropen-Kopfbedeckungen,
Tropen-Wäsche, Tropen-Fuss-
bekleidung, Gamaschen, Tropen-Koffer
Reiseutensilien, Toilettengegenstände,
Tropenzelte
zusammenlegbare Möbel,
Tropenbettstellen, Moskitonetze,
Reise-Tische, Reise-Stühle,
Küchen- u. Speisegeräte,
Badewannen, Douche- u. Wasch-
apparate, Wasser-, Filter-, und Be-
hälter-Feldflaschen,
Werkzeuge, Wirtschaftsgерäte,
Beleuchtungsgegenstände,
Photographische Apparate, Uhren,
Optische Waaren, Reit-Ausrüstungen,
Waffen, Munition,
Conserven u. Praeserven,
Weine, Biere, Spirituosen,
Cigarren, Cigarretten, Tabake.

Preislisten und Special-Aufstellungen für Reisen,
Expeditionen, sowie für längeren Aufenthalt in über-
seeischen Ländern stehen auf Wunsch gratis zur Verfügung.



Versand von Erzeugnissen der Deutschen Kolonien

unter Aufsicht des
Hällischen Kolonial-Vereins.

Kamerun - Kakao • Usambara - Kaffee
Erdnuss - Speise - Öl

Ost-Afrika - Vanille • Neuguinea - Zigarren.

5 kg - Paket: Porto und Verpackung frei.

Hällisches Kolonialhaus
Karl Eisengraber, Halle a. S.

Koloniale Verlagswerke

von

W. Süßeroth.

Moritz Schanz: Australien und die Südsee 1901.

fr. Bley u. Dr. M. Grabein: Britische und Deutsche Handelspolitik. Pr. 50 Pfg.

fr. Regan: England und der Transvaal. Pr. 1 Mk.

Georg Hartmann, Dr.: Deutsch-Südwestafrika im Zusammenhang mit Südafrika.



Suppentafeln

ca. 30 Sorten vorrätig.
Eine Tablette genügt für
5—6 Teller guter Suppe.
Nur mit Wasser zu kochen,
da bereits alle üblichen Zu-
thaten darin enthalten sind.

*In Büchsen mit 10
oder 20 Tabletten
à 100 Gramm.*

Erbswürste

*mit Speck — mit Julienne
— mit Schinken, mit
Schweinsohren,
Linsenwürste —*

Bohnenwürste,
zur raschen und bequemen
Bereitung kräftiger Suppen
nach Hausmacher Art.

*In Büchsen mit 6 oder
12 Würsten
à 1/4 Kilogramm.*

Dörrgemüse

von allerbesten Qualität
und in Geschmack und
Farbe wie frische Gemüse.
Einfach in Wasser aufzu-
weichen und dann wie
frische Gemüse zu kochen.

*In Büchsen mit 10
oder 20 Tabletten
à 100 Gramm.*

**Für Europäer in überseeischen Ländern unentbehrlich.
Lange Haltbarkeit unter jedem Klima.**

Man verlange **Musterkisten Knorr'scher Fabrikate**, in beliebigem Sortiment
zu Mk. 50.— oder Mk. 100.—, von **Europäischen Exportfirmen**.

**Preislisten und jede gewünschte Auskunft von den Generalvertretern
Harder & de Voss in Hamburg.**

C. H. Knorr, A.-G.,

Nahrungsmittelfabriken, Heilbronn a. N.

Verkaufssyndikat der Kaliwerke Leopoldshall-Stassfurt

liefert den zur Erzielung guter und reicher Ernten bei allen Kulturpflanzen unentbehrlichen Pflanzennährstoff, das **Kali** in Form von rohen und concentrirten Kalisalzen, insbesondere

a. gereinigte, concentrirte Kalisalze:

schwefelsaures Kali (mind. 48,6 und 51,8 % Kali) für Tabak, Zuckerrohr, Ananas, Bananen, Bataten, Orangen, Citronen, Feigen, Weinreben, Vanille, Melonen.

calc. schwefelsaure Kalimagnesia (mind. 25,9 % Kali und höchst. 2 1/2 % Chlor) für die vorstehend genannten Pflanzen auf solchen Böden, wo die Zufuhr von Magnesia erforderlich ist.

Chlorkalium (mind. 44,2 bis 61,8 % Kali) für Kaffee, Cacao, Thee, Palmen, Oliven, Erdnuss, Baumwolle, Mais, Sorghum, Reis Ricinus, Indigo, Bohnen, Chinarinde.

b. natürliche, rohe Kalisalze:

Kainit (mind. 12,4 % Kali) **Sylvinit** (12,4 bis 19 % Kali) für Baumwolle und Palmen, zur Vertilgung von Insekten, wie auch für ganz leichte, trockene Böden zur besseren Bindung und Feuchterhaltung.

Preislisten und specielle Auskünfte über die zweckmässige Anwendung der einzelnen Kalisalze auf Grund langjähriger practischer Erfahrungen, sowie **Broschüren über Resultate der rationellen Kalidüngung** bei allen in Cultur befindlichen Pflanzen der verschiedenen **Zonen in allen Sprachen auf Wunsch unentgeltlich.**

Telegramm-Adresse: **Syndikat-Stassfurt.**

Pensionsanstalt
„Lindenhof“
für Söhne Deutscher im Auslande

zu Witzenhauseu a. Werra.

Eröffnung Ostern 1901.

Aufnahme der Zöglinge (ohne Unterschied der Konfession) in Familienpensionaten unter gemeinsamer Oberleitung.

Anschluß an die im Ausbau zum Realprogymnasium befindliche städtische Schule mit besonderen Real-Kursen und besonderer Vorbereitung für spätere Thätigkeit im Auslande.

Von Obersekunda an Uebertritt in die Privatschule und Beginn der Fach-Kurse.*)

Nähere Auskunft erteilt schriftlich

Dr. E. Kapff,

Rektor der städtischen höheren Schule
und Leiter von „Lindenhof“.

Bestens empfohlen vom **Gv. Hauptverein für Deutsche Auswanderer und Ansiedler**, dessen Geschäftsstelle Prospekte versendet und jede Auskunft gern erteilt.

*) oder, falls erwünscht, Eintritt in die deutsche Kolonialschule Wilhelmshof, deren Prospekte, Lehrplan u. s. w. versendet Direktor Fabarius.

Hörder Bergwerks- u. Hütten-Verein
Abteilung:
feste und transportable Schmalspurbahnen.

vertreten durch

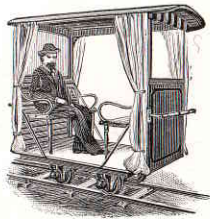
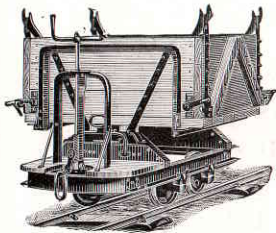
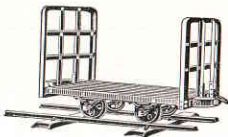
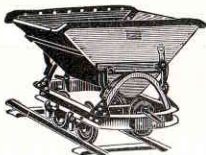
GLÄSSING & SCHOLLWER

Berlin W. 9, Linkstrasse 43,

Telegramm-Adresse: „Portativa. Berlin“

liefert:

Feldbahngleise, Weichen, Drehscheiben, Wagen aller Art,
Radsätze, Achslager, Lagermetall
für **Plantagen, Fabriken, Kleinbahnen** etc.



Illustrierte Kataloge in deutscher, französischer, englischer, spanischer u. portugiesischer Sprache gratis.

☞ Sämtliche Anfragen werden nach **Berlin** erbeten.

Vertreter gesucht.

Kolapräparate

von

Dr. Manz, Esslingen.

Kolawein 1 Flasche	Mk.	1,75,
Kolaliqueur 1 Fassensflasche	Mk.	0,80
1/2 Fl.	Mk.	1,75,
Kolatabletten 1 Schachtel	Mk.	1,00,
Kolamilchzucker 1 Probedose	Mk.	0,90,
1 Originaldose	Mk.	3,50.

Die Präparate wurden hier von uns bei körperlichen und geistigen Anstrengungen aller Art probirt und sehr wirksam als Anregungs- und Erfrischungsmittel befunden.

Koloniale Verlagswerke

des

Deutschen Kolonialverlags
(G. Meinecke.)

G. Hermann: Viehzucht und Bodenkultur in Südwesafrika 1900.

G. Rackow: Tropische Agrikultur, Praktische Anleitung zur Beschaffung und Anwendung der Gebrauchsgegenstände für den tropischen Ackerbau 1900.